



Wilhelm
R.

LH 67-35
133

Sernbach

f

130

Geschichte

der

Unteroffizierschule in Potsdam

1824 bis 1899.

Im Auftrage des Kommandos

bearbeitet durch

v. Versen,

Oberleutnant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, Adjutant der Unteroffizierschule.

III

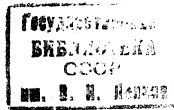
Mit mehreren Abbildungen und einem Grundriß der Kaserne.

Berlin 1899.

Ernst Siegfried Mittler und Sohn

Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68-71.

Ä

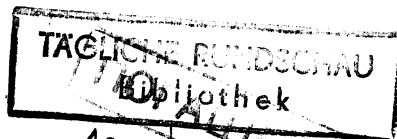


к 18544-68

356.4

2

Alle Rechte aus dem Gesetze vom 11. Juni 1870
sowie das Uebersetzungsrecht sind vorbehalten.



1948/3004



Vorwort.

Anfang Juli 1899 feiert die Unteroffizierschule in Potsdam ihr 75jähriges Bestehen!

Uns Leben gerufen durch des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. Majestät hat die Unteroffizierschule unter der Regierung von fünf Herrschern, welche in huldvoller Weise die gedeithliche Entwicklung der Anstalt gefördert haben, eine große Zahl von jungen Leuten für die Unteroffizierstellen in der Armee herangebildet. Hunderte von ehemaligen Angehörigen werden am 4. Juli 1899 in Potsdam vereint sein und von ihrer Anhänglichkeit, Liebe und Dankbarkeit für ihr altes Institut Zeugniß ablegen.

Für diesen Zeitpunkt ist durch das Kommando der Unteroffizierschule die Bearbeitung dieser Geschichte angeordnet worden. Können auch die nachstehenden Blätter kriegerische Ereignisse und Erlebnisse nicht wiedergeben, so bieten sie doch eine Reihe von Angaben, welche in den ehemaligen Angehörigen der Unteroffizierschule — Offizieren wie Mannschaften — manch liebe Erinnerung wachrufen werden. Hierbei ist absichtlich die neuere Zeit eingehender behandelt, und sind hier und da auch Einzelheiten in der Geschichte erwähnt worden, welche für die Kameraden der jüngst verfloffenen Jahre von Interesse sein werden.

Potsdam, im Juni 1899.

Der Verfasser.

